



Uli Burchardt

Nachhaltig für Konstanz

Liebe Konstanzerinnen, liebe Konstanzer,

seit 2012 darf ich OB meiner Heimatstadt Konstanz sein und wir haben in diesen Jahren – gemeinsam mit der Verwaltung, dem Gemeinderat, den Bürgerinnen und Bürgern – viel für Konstanz erreicht. Wir sind aber auch Herausforderungen, wie ganz aktuell Corona, gemeinsam, entschlossen und erfolgreich angegangen. Mehr zu meiner Bilanz und meinem Programm lesen Sie auf den folgenden Seiten.

In den vergangenen acht Jahren habe ich bewiesen, dass ich solide wirtschaften und die Verwaltung zielorientiert führen kann, aber auch unsere Beteiligungsunternehmen – zum Beispiel die Stadtwerke und die WOBAG – als Aufsichtsratsvorsitzender erfolgreich steuern kann. Ich habe dabei immer parteiübergreifend gehandelt und es ist mir meistens gelungen, breite Mehrheiten zu gewinnen. So wurde zum Beispiel der wichtigste Beschluss meiner Amtszeit, das Handlungsprogramm Wohnen, mit fast einstimmiger Mehrheit beschlossen. Und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum muss auch weiterhin ganz oben auf der Agenda bleiben.

Ich stehe für Sicherheit, Ordnung und ein vertrauensvolles Miteinander. Ich bin überzeugt von der sozialen Marktwirtschaft und davon, dass ein verlässlicher, sicherer Staat und eine gesunde Wirtschaft die Voraussetzung für eine funktionierende, lebenswerte und soziale Stadt sind. Und umgekehrt. Mir ist deshalb die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Konstanz sehr wichtig. Ich bin überzeugt: Ohne Wirtschaft gibt es keine Nachhaltigkeit.

Konstanz gehört heute zu den lebenswertesten Städten in Deutschland und ist auf einem guten Weg in eine nachhaltige Zukunft, was viele Studien objektiv belegen. Diesen Weg möchte ich gerne weiter gehen und gestalten. Gemeinsam mit Ihnen, den Konstanzerinnen und Konstanzern.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme bei der OB-Wahl 2020.

Ihr Uli Burchardt



Dieser Prospekt ist natürlich unvollständig. Unser Konstanz mit all seinen Menschen, Interessengruppen und Themen auf acht Seiten darzustellen ist schlicht unmöglich. Sie finden alle Informationen und Videos zu meiner Bilanz, meinen Ideen und meinem Programm für die kommenden Jahre auf meiner Homepage uliburchardt.de.



Vision

Konstanz 2040

Konstanz im Jahr 2040 ist eine Europäische Stadt. Nachhaltig gestaltet, bürgerschaftlich geprägt und gemeinsam so entwickelt, dass sie „für 8-jährige gleichermaßen gut ist wie für 80-jährige“, wie es der berühmte Stadtplaner Jan Gehl einmal formuliert hat.

Nachhaltig gestaltet.

Konstanz 2040 ist eine große Mittelstadt mit viel Kultur, mit viel Raum für jüngere und ältere Menschen, mit guten Zukunftsaussichten und einer starken Wirtschaft inmitten wertvoller Natur. Eine gesund gemischte, solidarische, ökologisch interessierte Stadtgesellschaft, modern und digital, klimaneutral, integrationsstark, sozial und engagiert.

Für Alle.

Konstanz 2040 ist eine sich klug und nachhaltig entwickelnde, vorbildlich digitale Stadt mit lebendigen, nachbarschaftlich geprägten starken Quartieren und Ortschaften, in denen Menschen jung sein und auch alt werden können, mit viel Platz für Nachwuchs und junge Familien.

Mit Allen.

Konstanz 2040 soll auf der Basis des Stadtentwicklungsplans STEP 2035 entwickelt werden, den ich im Jahr 2023 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen Stadtteilen und Ortschaften erarbeiten möchte.



Nachhaltiger Wahlkampf mit dem Lastenrad: Schon 2012 war ich mit dem Lasten-E-Bike in Konstanz unterwegs. Privat fahre ich übrigens schon lange elektrisch, sowohl auf zwei- als auch auf vier Rädern.

Viel erreicht. Und noch viel mehr vor. **Bezahlbarer Wohnraum**

Über 2.500 neue Wohnungen

Seit 2012 wurden in Konstanz über 2.500 neue Wohnungen geschaffen. Mehr als 500 davon haben wir mit der WOBAK selbst gebaut. 200 weitere sind bereits im Bau. Und wir bleiben weiter dran. Der Rahmen für die weitere Entwicklung ist das Handlungsprogramm Wohnen, das wichtigste Projekt wird der neue Stadtteil Hafner. Die Entwicklung des Hafners muss Chefsache bleiben.

Fakt ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Konstanz gehört zu den aktivsten Städten im sozialen Wohnungsbau in Baden-Württemberg. Mit über 4.000 Wohnungen mit einer Durchschnittsmiete von unter 7 Euro/m² ist unsere Wobak ein starker Akteur und macht in Konstanz Druck auf die Mieten – und zwar von unten.

Bezahlbaren Wohnraum auf den Weg gebracht

Ja, wir bauen bezahlbaren Wohnraum für Konstanz. Seit 2014 mit dem Handlungsprogramm Wohnen. Dabei waren wir eine der ersten Städte in Baden-Württemberg, die intensiv in den Markt eingegriffen haben, um für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Bereits heute können wir fast 50 % der neu entstehenden Wohnungen preislich steuern.

Gesunde WOBAK – fit für die Zukunft

Rund 4.100 Wohnungen gehören unserer WOBAK. In meiner Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender haben wir 530 eigene neue Wohnungen gebaut, damit gehören wir in Baden-Württemberg in Sachen geförderter Mietwohnungsbau zu den aktivsten Städten. Wir haben in meiner Amtszeit etwa 17 Mio. EUR Gewinn erwirtschaftet, den wir vollständig in die Schaffung von hunderten neuen bezahlbaren Wohnungen investiert haben. Die WOBAK muss weiter auf Erfolgskurs bleiben, damit sie das bleiben kann, was sie heute ist: der stärkste Akteur auf dem Konstanzer Wohnungsmarkt und Garant dafür, dass Menschen bezahlbaren Wohnraum von hoher Qualität bekommen.

Stadtwerke

Eine wichtige Rolle spielen die Stadtwerke: Energie, Wasser, Wärme, Telekommunikation, Mobilität, Schifffahrt, Bäder, Infrastruktur, Digitalisierung – diese Vielfalt zeigt eindrucksvoll die Bedeutung des Unternehmens, das wie kein zweites Einfluss auf die Versorgung und das Wohlbefinden der Menschen hier hat. Die Stadtwerke sind auch ein wichtiger Faktor bei der Erreichung unseres Ziels, dass Konstanz bis 2035 klimaneutral wird.

Idee ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Ein großer und nicht touristischer Biergarten nach bayerischem Vorbild: Essen selber mitbringen, auch mit dem Auto gut erreichbar, barrierefrei, familienfreundlich und mit Spielmöglichkeiten. Zum Beispiel im Hafner.

Viele neue Kitaplätze. Viele neue Kitas. **Soziales und Miteinander**

Kitas und Schulen

Krippenplätze + 48 %

Seit 2012 haben wir die Zahl der Krippenplätze beinahe um 50 % gesteigert. Damit haben wir seit Jahren eine der höchsten Betreuungsquoten für unter 3-jährige Kinder in Baden-Württemberg. Wir haben seit 2012 rund 36 Mio. € in die Schaffung neuer Kita-Plätze investiert (je zur Hälfte in städtische und in freie Kitas). Und es geht weiter: Zwei Kitas sind derzeit im Bau, vier sind in konkreter Planung oder Umsetzung, zehn weitere sind in Sicht.

48 Mio. € für unsere Schulen

Wir investieren mit oberster Priorität in unsere Kitas und Schulen. In keinem anderen Bereich haben wir in den vergangenen Jahren ähnlich viel Geld investiert und so wird es auch in den nächsten Jahren bleiben.

Versprochen ist:

Mehr auf uliburchardt.de

Wir investieren mit höchster Priorität weiter in Schulen und Kitas. Und wir werden so lange neue Kitas bauen, bis jedes Kind, das einen Platz braucht, auch einen bekommt.



Studieren und Studierende in Konstanz

Für mich steht fest: Unsere hervorragenden Hochschulen sind der Schlüssel zur Zukunft der Stadt Konstanz. Solange Tausende junge Menschen nach Konstanz kommen, um hier zu studieren und solange es uns gelingt, nur einen ganz kleinen Teil von ihnen auf Dauer hier zu halten, um eine Familie oder eine Firma zu gründen, solange ist mir um die Zukunft der Stadt Konstanz nicht bange.

Gesundheit und Pflege

Im Jahr 2012 haben wir die Kliniken im Landkreis Konstanz zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz zusammengeführt. Für das Zusammenwachsen dieses Verbundes mit über 3.000 Mitarbeitenden habe ich mich seitdem als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates sehr engagiert. Ich möchte, dass unsere Kliniken in kommunaler Hand bleiben.

Familien, Frauen und Jugend

Konstanz ist eine familienfreundliche Stadt. Das beginnt für mich mit der Geburtsstation und der Kinderklinik, es geht weiter mit dem Ausbau der Kita-Plätze für unter 3-jährige, mit tollen Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Es braucht aber noch vieles mehr: familienfreundliche Tarife im Nahverkehr, im Schwimmbad, bei den Kultur-Angeboten. Es braucht aktive Gleichstellungspolitik, mehr bezahlbaren Wohnraum für Familien, Platz und Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche, digital oder in einem Jugendgemeinderat. Und nicht zuletzt – mehr großartige Spielplätze.

***Ich will, dass
wir in Sachen
Bildung und
Schule zu
den Besten
gehören!***

Idee ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Das Bodenseestadion zu einer Multifunktionsfläche umgestalten (Sport, Spielen, Picknick, Familie, Festivals) und das Hörnle vergrößern.

Senioren

Mir sind die Anliegen der älteren Menschen in Konstanz wichtig. Deshalb setze ich mich für Seniorentarife im Bus ebenso ein wie für neue Pflegeplätze und dafür, dass unsere betagten Mitbürger, solange sie das möchten, zu Hause leben können. Trotzdem brauchen wir auch Pflegeplätze: Deshalb ist für mich das neue Pflegeheim in der Jungerhalde ein wichtiges Projekt, das nun endlich fertig wird. Außerdem bin ich froh, dass wir mit dem Pflegeheim auf dem Zoffingen-Grundstück auch linksrheinisch dringend benötigte Pflegeplätze bekommen. Ich setze mich auch für eine starke Beteiligung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger durch den Stadt seniorenrat ein. Dieses Gremium hat sich bewährt, damit das Wissen und die Erfahrung der Älteren in unsere Verwaltungs- und Gemeinderatsarbeit einfließen können, sprich: damit die Alten gehört werden.

Armut in Konstanz bekämpfen

Bei uns in Konstanz ist Armut nach wie vor ein Thema, wenn gleich unsere Stadt auch in dieser Hinsicht im deutschlandweiten Vergleich recht gut dasteht. Dennoch müssen wir Armut z. B. bei Alleinerziehenden im Blick behalten. Ich habe deshalb die Verwaltung beauftragt, für Konstanz einen Armutsbericht vorzulegen. Sobald dieser vorliegt, möchte ich mit konkreten Schritten auf den Gemeinderat zugehen.

Integration in Konstanz: fördern und fordern

Konstanz ist eine sehr integrationsstarke Stadt. Zitat aus der Studie „Lebensqualität in Konstanz im Städtevergleich“ (Urban Audit 2018): „Ein weiteres eindrucksvolles Ergebnis ergibt sich bei der Integration der Ausländer. 70 % der Konstanzerinnen und Konstanzer sind der Meinung, dass diese gut integriert sind. Damit erhält Konstanz wieder die beste Bewertung (gemeinsam mit Würzburg) (...). Konstanz beweist viel Herz und Gastfreundschaft, das ist gut so. Und wir werden weiterhin große Anstrengungen unternehmen, um in Konstanz ausreichend Wohnraum für geflüchtete Menschen zu schaffen. Klar ist aber auch: Integration braucht neben Wohnraum auch die Bereitschaft, unsere Sprache, Werte und Regeln anzunehmen.“

Fakt ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

„97 % der Menschen in Konstanz sind zufrieden, in Konstanz zu leben. Mit diesem herausragenden Wert teilt sich Konstanz im Städtevergleich einen Spitzenplatz mit Braunschweig, Freiburg, Osnabrück und Würzburg.“ (Urban Audit 2018)

Ich stärke unserer Polizei den Rücken

Zur Sicherung des sozialen Friedens gehört auch, die Polizei in ihrer Arbeit zu unterstützen. Ich bin da, wenn die Polizei mich braucht und die Polizei ist da, wenn wir sie brauchen. Wir haben

in Konstanz eine sehr gute Polizei, wovon ich mich persönlich bei vielen Einsätzen überzeugen konnte. Dafür bin ich nicht nur als Chef der Stadtverwaltung, sondern auch als Bürger Uli Burchardt sehr dankbar.

Idee ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Ich möchte ab 2023 einen neuen Stadtentwicklungsplan STEP 2035 erarbeiten und zwar gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen Stadtteilen und Ortschaften.

**Ich will,
dass Konstanz
bis 2035
klimaneutral
ist.**

Nur in Balance.
**Nachhaltige
Entwicklung**



**Nachhaltige Entwicklung in Konstanz:
Was bedeutet das?**

Ich möchte, dass Konstanz eine der nachhaltigsten Städte Deutschlands im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wird. Das beinhaltet auch den Klimaschutz, aber eben nicht nur. Nachhaltigkeit bedeutet, in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht so zu leben, dass wir dauerhaft so weiter leben können. Zwischen diesen drei Begriffen – Ökologie, Wirtschaft und Soziales – entsteht das sogenannte Dreieck der Nachhaltigkeit. Nur wenn es ausgewogen ist, kann Nachhaltigkeit funktionieren. Deshalb ist für mich klar: Keine nachhaltige Entwicklung ohne Wirtschaft, keine nachhaltige Entwicklung, ohne dass die sozialen Aspekte berücksichtigt sind. Nachhaltigkeit muss mit allen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam gelebt werden.

Klimaschutz und klimaneutrales Konstanz

Beim Klimaschutz gehört Konstanz zu den Pionieren. Wir waren die erste Stadt, die den Klimanotstand ausgerufen hat und ich finde, das war der richtige Anfang. Es ging darum, Aufmerksamkeit zu schaffen. Im zweiten Schritt muss es jetzt darum gehen, den Weg zur Klimaneutralität zu definieren. Dabei steht für mich fest: Spätestens 2035 soll Konstanz klimaneutral sein („netto-null“). Das entspricht auch den Zielen von Fridays for Future Deutschland und auch den Klimazielen von Paris, die die Bundesrepublik Deutschland 2016 mit unterzeichnet hat.

**Ich stehe für starke
Ortschaften, Stadtteile
und Quartiere.**

Ortschaften, Stadtteile und Quartiere

In unseren Ortschaften leben rund 10.000 Konstanzerinnen und Konstanzer. Unsere Ortschaften liegen mir am Herzen und ich setze mich dafür ein, dass sie eigenständig, selbstbewusst und stark bleiben. Dazu brauchen sie die Bürger-Dienstleistungen in den Ortsverwaltungen, einen richtig guten ÖPNV, eigene Bauhöfe, leistungsfähige Feuerwehren, Kitas und Schulen, Einzelhandels-geschäfte, Ärzte, Vereine und Angebote für Seniorinnen und

Senioren. Und das gilt auch für unsere Stadtteile und Quartiere: Sie müssen gestärkt werden und eigene Zentren entwickeln, das ist sowohl im Sozialen wie auch mit Blick auf den Klimaschutz wichtig für die Zukunft. Dabei kommt auch den Kirchen eine wichtige Rolle zu.

Ich setze mich ein für Sauberkeit,

Ordnung und Sicherheit

Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit gehören für mich zu einer lebenswerten Stadt. Deshalb möchte ich für die Ordnung und Sicherheit den kommunalen Ordnungsdienst (KOD) personell deutlich aufstocken, auch um durch Präsenz vor Ort die Nachtruhe zu schützen. Die Sauberkeit in der Stadt ist vor allem eine Frage von Geld, das wir für die Reinigung bereitstellen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir ab dem kommenden Haushalt dieses Budget erhöhen, um die Sauberkeit in Konstanz sichtbar zu verbessern. Außerdem möchte ich, dass wir mehr und bessere öffentliche Toiletten bauen.

Fakt ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

In den Bereichen Sicherheit, Integration und Zufriedenheit mit Umweltaspekten erreicht Konstanz Spitzenplätze im deutschlandweiten Vergleich. (Urban Audit 2018)

Für ein lebenswertes Konstanz.

Kultur und Freizeit

Wort gehalten: Beteiligung und Engagement gestärkt

Ich habe Wort gehalten und mich in den vergangenen Jahren sehr für die Stärkung von Beteiligung und Engagement in Konstanz eingesetzt. Diesen Weg möchte ich weitergehen. Unsere Bürgerbeteiligung in Konstanz ist heute in Vielem vorbildlich, aber sie soll noch weiterentwickelt werden.

Engagement und Ehrenamt sind unverzichtbar für eine Stadt – ohne sie kann ein Gemeinwesen nicht funktionieren und nicht lebenswert sein. Bürgerschaftliches Engagement, von Chor bis Tierschutzverein, von Fasnacht bis Musikverein braucht deshalb die tatkräftige Unterstützung der Stadt, zum Beispiel mit Fortbildung, zum Beispiel mit Beratung, zum Beispiel mit finanzieller und persönlicher Unterstützung.

Kultur

Kultur ist gerade in diesen Zeiten wichtig. Konstanz kann sich glücklich schätzen, über ein so breites und qualitatives Kulturangebot zu verfügen. Das Stadttheater muss weiter gestärkt werden, die Museen müssen weiterentwickelt werden – so brauchen wir zum Beispiel einen Ort für moderne Kunst – und unsere Philharmonie braucht ein Konzerthaus. Ich spreche mich klar für die weitere Stärkung unserer wertvollen kulturellen Angebote aus.

Idee ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Ich möchte den Bau einer Dreifeld-Sporthalle neben dem Suso-Gymnasium beschleunigen und auf den frühestmöglichen Zeitpunkt vorziehen.

Starke Rettungsorganisationen

Unsere Blaulichtorganisationen sind wichtig. Neben Polizei und Feuerwehr sind das die Rettungsdienste, das THW und die DLRG. Die Rettungsdienste sind täglich vielfach im Einsatz, das THW ist da, wenn es technisch schwierig wird und unsere DLRG ist gerade in Konstanz mit rund 34 km Uferlinie am Bodensee

besonders wichtig. Ohne dieses vielfältige hauptberufliche, aber eben auch ehrenamtliche Engagement würde unsere Stadt nicht funktionieren. Sich um die Bedürfnisse dieser Organisationen zu kümmern, muss auch in Zukunft Chefsache in Konstanz bleiben.

Ich bin stolz auf unsere Hilfs- organisationen.

Fasnet

Die Fasnet gehört zur DNA unserer Stadt. Ich liebe unsere Fasnet und bin meistens mittendrin. Sowohl die traditionelle schwäbisch-alemannische Fasnacht als auch die typischen Konstanzer Zünfte und die freie, spontane und kreative Straßenfasnacht machen miteinander die Konstanzer Fasnet aus. Und für mich steht fest: Ohne die Fasnet wäre Konstanz eine andere Stadt. Konstanz braucht die fünfte Jahreszeit – und die Fasnet braucht die vielfältige Unterstützung der Stadt.

Vereine und Vereinshaus

Rund 700 Vereine gibt es in Konstanz. Sie machen einen wesentlichen Teil des Lebensgefühls in Konstanz aus und leisten einen unschätzbaren Beitrag für Gemeinwohl und Gesellschaft. Für mich ist deshalb klar: Vereine müssen gestärkt, unterstützt und gefördert werden, denn gerade die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen wird in der Zukunft noch schwieriger: Die rechtlichen Anforderungen wachsen, und gleichzeitig nimmt die Bereitschaft, sich dauerhaft zu engagieren, eher ab. Wir als Stadt können viel tun, um das Engagement im Verein attraktiv zu machen. Darum möchte ich mich weiter kümmern.

Idee ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Ein multifunktionales Vereinshaus für 200 Personen, mit Bühne, mit Küche zum selber bewirten, mit Parkplatz und mit ÖPNV-Anbindung. Zum Beispiel im Hafner.

Sport in Konstanz

Rund 25.000 Menschen sind in Konstanz in Sportvereinen engagiert. Viele mehr treiben regelmäßig Sport. Konstanz ist eine Sportstadt und das soll so bleiben! Das ist wichtig für die Gesundheit, es ist aber auch wichtig für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen: Viele Vereine, wie zum Beispiel unsere HSG, bieten ihnen mit ihren Programmen viel mehr als nur Sport.

Angebote und Entwicklung.

Verkehr mit Zukunft

Radverkehr

Das Fahrrad ist die Antwort auf viele Probleme: Fahrradfahren ist gesund, Fahrradfahren ist klimafreundlich und Fahrradfahren ist besonders in Konstanz ein wichtiger Beitrag zum Funktionieren des Verkehrs. Wer in Konstanz Auto fahren möchte, sollte sich auch für das Fahrradfahren einsetzen.

Fakt ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

Konstanz ist mit einem Fahrradanteil von 34 % am Binnenverkehr eine echte Fahrradstadt geworden und belegt Spitzenplätze als eine der fahrradfreundlichsten Städte in Deutschland. (ADFC Fahrradklimatest 2018, Städte unter 100.000 Einwohner)

Autofreie Innenstadt, aber mit dem Auto gut erreichbar

Damit meine ich, den Bereich zwischen Bodanstraße, Konzilstraße, Rheinsteig und Laube von Besucherparken und Parksuchverkehr freizuhalten. Damit will ich den Platz für Menschen und die Aufenthaltsqualität in unserer Altstadt verbessern. Gleichzeitig ist für mich klar: Die Innenstadt muss für uns Konstanzer mit dem Auto erreichbar bleiben. Wenn Parkplätze abgebaut werden, müssen vorher neue am Rand der Innenstadt entstehen. Dort braucht es ein sehr attraktives Angebot für Autofahrer.



Fußgänger müssen in Konstanz Vorfahrt haben

Viele Menschen fühlen sich als Fußgänger in Konstanz nicht mehr sicher genug, deshalb gehört der Fußverkehr ganz oben auf die Agenda.

Unser Bus

Ich möchte, dass wir unser sehr gutes Busangebot weiter ausbauen. Dazu gehört auch, die Tarife und eine Mobilitätskarte für Konstanz zu prüfen. Außerdem möchte ich die Laube besser für die Busse nutzen. Ich möchte mittelfristig einen kostenlosen Ringverkehr um die Innenstadt mit kleinen, elektrischen Bussen. Kostenlos. Für unsere Gäste, aber auch für uns Konstanzerinnen und Konstanzer, gerade auch für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind.

Autofreier Stephansplatz

Der Stephansplatz kann ein richtig schöner Platz zum Verweilen und ein Marktplatz in der Innenstadt werden. Deshalb ist es richtig, die Parkplätze dort abzubauen. Aber: Zuerst müssen am Döbele neue Parkmöglichkeiten entstehen.

Parken für Anwohner

Wir haben für Anwohnerparken linksrheinisch in den vergangenen Jahren viel getan. Diesen Kurs möchte ich fortsetzen: Wo Parkplätze für AnwohnerInnen wegfallen, müssen andere neu entstehen.

Parken für Handwerker

Wir brauchen unsere Handwerker auch in der Innenstadt. Handwerkerparken muss deshalb auch in der Innenstadt möglich sein.

Bahn

Konstanz ist sehr gut an das Schweizer Bahnnetz angebunden. Leider ist die Anbindung nach Deutschland nicht annähernd so gut. Deshalb ist der Fernbus für Konstanz besonders wichtig und braucht gut funktionierende Stationen und Anbindungen. Unseren Seehas möchte ich stärken: Ich bin für einen engeren Takt und für eine Verbindung nach Singen die ganze Nacht hindurch.

Für ein starkes Konstanz.

Starke Wirtschaft

5.000 neue Jobs

Für mich ist klar: Eine gesunde Stadt braucht eine starke Wirtschaft und umgekehrt. Wirtschaftspolitik gehört deshalb zu meinen Themenschwerpunkten. Seit 2012 ist die Zahl der Unternehmen um etwa 120 auf 4.400 gestiegen, der Umsatz ist um etwa 800 Mio. auf 4,8 Mrd. EUR und die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse um etwa 5.000 gestiegen. Heute herrscht de facto Vollbeschäftigung.

Ich möchte die Wirtschaft weiter stärken. Dafür sorgen wir mit dem Handlungsprogramm Wirtschaft, mit dem wir z. B. den Wissenstransfer von der Forschung in die Wirtschaft stärken, Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften umsetzen und die Digitalisierung vorantreiben. Dazu gehört auch das Innovationsareal „farm“ an der Bücklestraße mit dem neuen Technologiezentrum – und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Denn unsere Unternehmen brauchen Arbeitskräfte, und Arbeitskräfte brauchen Wohnraum.

Es gibt keine gute und nachhaltige Entwicklung ohne Wirtschaft. Unsere Gewerbesteuer finanziert einen guten Teil unseres großen Kulturangebotes, unsere vorbildliche Schulsozialarbeit oder

auch unsere vorbildlichen Personalschlüssel in der Kinderbetreuung, um nur ein paar Beispiele zu erwähnen. Das alles ermöglicht uns eine starke Wirtschaft. Deshalb bleibt die Weiterentwicklung der Wirtschaft am Standort Konstanz eines meiner prioritären Themen. Mein Ziel ist, dass wir die Einnahmen aus der Gewerbesteuer in den nächsten acht Jahren auf 45 bis 50 Mio. EUR/Jahr steigern.

Gute Investoren halten, Ausverkauf verhindern

Ich möchte, dass wir nur mit solchen Investoren zusammenarbeiten, die gemeinsam mit uns die Ziele der Stadt Konstanz verfolgen. Ich bin dafür, dass wir unsere Spielregeln weiterhin klar definieren und durchsetzen, so wie wir das seit Jahren tun. Wer im Sinne der Gemeinschaft investiert, der muss auch Gewinn erwirtschaften dürfen.

Fakt ist:

Mehr dazu auf uliburchardt.de

In Konstanz ist die Sensibilität für Umwelt und Naturschutz sehr ausgeprägt. Rund 60 % der Stadtmarkung Konstanz, das sind mehr als 3.000 Hektar, stehen heute unter gesetzlichem Schutz. Über 200 Bäume werden im Stadtgebiet jährlich neu gepflanzt. Über 15.000 Bäume stehen auf öffentlichen Flächen (ohne Wald).

Naturschutz und Ökologie

Ich möchte, dass die Natur intakt und erlebbar bleibt, zum Beispiel durch den Seeuferweg entlang der Marienschlucht. Und Naturschutz heißt für mich auch: Ich bin z. B. entschieden gegen Felchenzucht in Netzgehegen im Bodensee.

Vieles Mehr unter www.uliburchardt.de





Wir – und viele weitere – unterstützen Uli Burchardt.

Unterstützerinnen und Unterstützer, Bilanz, Programm, Ideen und die Infos, wie auch Sie Uli Burchardt unterstützen können, finden Sie unter www.uliburchardt.de

Impressum

Uli Burchardt
Wahl-Büro c/o Lorth Gessler Mittelstaedt GmbH
Reichenaustraße 36 | 78467 Konstanz
Telefon 07531-189550 | team@uliburchardt.de

Gestaltet und gedruckt mit ♥ in Konstanz.



Wir machen **Briefwahl!**
#KonstanzWähltDaheim

